

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 42

Dresden, am 26. März

1884.

Zweihundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 22. März 1884.

Inhalt:

Ausprache des Präsidenten zu Ehren des 22. März als des 87. Geburtstags Sr. Majestät des Deutschen Kaisers, begleitet von den reichsten Segenswünschen unter Erhebung sämtlicher Mitglieder von ihren Sitzplätzen. — Nachträgliche Ergänzung der Tagesordnung. — Registrandenvortrag Nr. 608—617. — Entschuldigung. — Berathung des mündlichen Berichts der II. Deputation über das Resultat des Vereinigungsverfahrens in Betreff der eingegangenen Eisenbahnpetitionen. — Antrag zum mündlichen Bericht der II. Deputation über die zu Cap. 79 des Etats der Zuschüsse, Straßenbauverwaltung, eingegangenen Petitionen. — Berathung des Berichts der IV. Deputation über die Beschwerde der Inspection des Ehrlich'schen Stiftes zu Dresden, die Verwendung von Stempel zu den bei der Staatscasse eingereichten und von derselben ausgestellten Quittungen betr. — Antrag zum mündlichen Bericht der IV. Deputation, die Petition des Stadtgemeinderaths zu Neßchau um Concessionirung einer Apotheke, event. einer Filiale in Neßchau betr. — Antrag zum mündl. Bericht der IV. Deputation über die Petition des Bezirksvereins der Seeborstadt zu Dresden um Eröffnung einiger Bahnübergänge über die königl. sächsisch-böhmische Staatsbahn betr. — Antrag zum mündlichen Bericht der IV. Deputation über die Eingabe Fr. B. Müller's in Hohendorf, Schankconcessionsverweigerung betr. — Antrag zum mündl. Bericht d. IV. Deput. über die Beschwerde, resp. Petition des Rechtsanwalts Richard Schanz in Dresden und Genossen, die Wiedereröffnung des Sommertheaters im königl. Großen Garten zu Dresden betr. — Antrag zum mündl. Bericht der IV. Deputation, die Petition August Zimmermann's in Dresden um Gewährung einer laufenden Unterstützung betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 12 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz und Freiherr von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Meusel, von Einsiedel, von Charpentier, Häpe und Eppendorff, geh. Medicinalrath Dr. Günther, geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt und Heymann und Finanzrath Leonhardi, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung!
Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr Graf von Könnert.

Meine Herren! Vor Uebergang zu unseren Geschäften gestatte ich mir indeß, noch einige Worte an Sie zu richten.

Wir haben heute den 22. März, wir begehen also heute den 87. Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers, des erhabenen Oberhauptes des Deutschen Reiches. Durch Gottes Hilfe hat er auch diesen Tag in gewohnter Mühseligkeit und Frische angetreten. Möge Sr. Majestät das gleiche Glück noch öfters bescheert sein. Se. Majestät unser König ist nach Berlin gereist, um an diesem Tage Seine Glückwünsche Sr. Majestät dem Kaiser darzubringen.

Meine Herren! Lassen Sie uns unsere besten Wünsche für diesen Tag aus der Ferne anschließen und Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser unsere Ehrerbietung durch Erheben von unseren Sitzen erweisen.

(Sämmtliche Anwesende erheben sich von ihren Sitzen.)

Sehen wir nun zu unseren Geschäften, wie sie die Beschleunigung der Erledigung derselben bei dem bevorstehenden Schluß des Landtags erheischt.

Zu diesem Zwecke habe ich noch eine Bitte. Gestatten Sie noch die Berichterstattung über die Zimmermann'sche Petition, Drucksache Nr. 128, die bei der Aufstellung der heutigen Tagesordnung aus Versehen ausgelassen worden ist, noch nachträglich als letzten Gegenstand auf die Tagesordnung zu nehmen, sofern